



Susanne Kastner, MdB
Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages

Platz der Republik 1 11011 Berlin Tel.: 030/227-77332 Fax: 030/227-76267

PRESSEMITTEILUNG

16. Juni 2009

„Nazis aus dem Takt bringen“

Susanne Kastner unterstützt Bandwettbewerb gegen Rechts

Berlin „Nazis aus dem Takt bringen“ – unter diesem Motto läuft noch bis 1. Juli ein bundesweiter Musikwettbewerb, den auch Bundestagsvizepräsidentin Susanne Kastner unterstützt. Nachwuchsbands aus der Region haben die Möglichkeit, über die Internetplattform „My Space“ ihre Musik hochzuladen und vorzustellen. Bekannte Musiker wie Smudo von den Fanta4 wählen die besten Bands aus, mit denen eine „CD gegen Rechts“ produziert wird.

„Wir wollen eine Gesellschaft, in der es null Toleranz für Neonazis gibt.“ Für Susanne Kastner sind Aktionen wie „Nazis aus dem Takt bringen“ oder die „Allianz gegen Rechts“ der richtige Weg. „Wir dürfen nicht aufhören, gegen rechte Tendenzen Gesicht zu zeigen“, erklärt die Bundestagsvizepräsidentin. Sei es auf politischer Ebene, wo die „Allianz gegen Rechts“ deutliche Signale setzt oder mit gezielten Jugendaktionen. „Wir müssen immer wieder klar machen, dass Rechtsextremismus bei uns keinen Platz hat!“ so Susanne Kastner. Aktionen wie „Nazis aus dem Takt bringen“ sind dafür ein gutes Mittel. Initiiert wurde die Aktion von Bundesaußenminister Frank-Walter Steinmeier sowie verschiedenen Musikern wie beispielsweise Smudo von den Fanta4 und der Gruppe „The Boss Hoss“.

Nachwuchsbands können über die Internetplattform „My Space“ am bundesweiten Wettbewerb teilnehmen und mit ihrer Musik ein deutliches Zeichen gegen Intoleranz und Rechtsextremismus setzen. „Es wäre toll, wenn auch etliche Bands aus der Region mitmachen würden.“ so Susanne Kastner über den Bandwettbewerb.

Noch bis 26. Juni 2009 können interessierte Musiker ihre Musik auf „My Space“ hochladen. Danach treffen zunächst die Onlinenutzer der Plattform eine Vorauswahl, bevor die Jury um Smudo die zehn besten Beiträge kürt. Mit den Siegerbands und ihren Liedern wird eine CD produziert. „Außerdem wird es ein gemeinsames Konzert gegen Rechts geben, bei dem auch „The Boss Hoss“ und Oceana mit auf der Bühne stehen.“, erklärt die Bundestagsvizepräsidentin und hofft, dass bei dieser Gelegenheit auch Musik aus den Landkreisen Bad Kissingen, Rhön-Grabfeld oder Haßberge erklingt und ein deutliches Signal gegen Neonazis setzt.

Infos zur Aktion „Nazis aus dem Takt bringen“ gibt es im Internet unter www.nazisausdemtaktbringen.de. Dort kann auch ein Flyer mit den genauen Teilnahmebedingungen heruntergeladen werden.